

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

308 (9.11.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308. Erstes Blatt.

Dienstag den 9. November

1880.

21.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1881 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1881 ausgefertigt. Anfragen um Plätze u. s. w. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden. Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1881 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 M. 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen. Karlsruhe, den 1. November 1880.

General-Direction des Großh. Hoftheaters.

Bekanntmachung.

21. Vom Mittwoch den 10. d. M. an befindet sich unsere Kasse in unserer neuhergestellten und erweiterten im 2. Stock des nördlichen Rathhausquerbaues gelegenen Geschäfts-Räumen, innerhalb welcher nunmehr eine vollständige Trennung des Leihhauses und der Ersparnis-Kasse durchgeführt ist.

Der Zugang zum Leihhaus findet durch den neuen Treppenanbau im großen Rathhaushof — Eingang von der Bähringerstraße — statt und ist dasselbe künftig jeden Werktag, nicht nur wie bisher Vormittags von 8—12 Uhr, sondern auch Nachmittags von 2—4 Uhr, geöffnet. Für die Ersparnis-Kasse bleibt der seitliche Eingang gegenüber der Stadtkasse (Zimmer Nr. 56) fortbestehen. Gleichwie das Leihhaus ist auch die Ersparnis-Kasse jeden Werktag, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, geöffnet. Karlsruhe, den 8. November 1880.

Die Verwaltung des städt. Leihhauses und der städt. Ersparnis-Kasse.

31.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Großh. Controleurs Karl Reim dahier werden in dessen Wohnung, Bähringerstraße 110, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar

Donnerstag den 11. November l. J.:

1 goldene Denkmünze, 1 goldene Nadel mit einem Diamanten, 3 goldene Ringe, 1 silberne Taschenuhr und einiges Silbergeräthe, Herrenkleider, Leib-, Tisch- und Bettweilzeug, 1 lederner Reisefloffer, Spiegel, Bilder, einige Glasachen, Vorlagen und dergleichen;

Freitag den 12. November l. J.:

1 Kanapee und 6 gepolsterte Sessel, 2 weitere Kanapees, 2 Fauteuils, 2 Kommoden, 2 Pfeilerschränken, 1 Eßisfontäne, 1 zweithüriges Kleiderschränken, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Eßschränken, 6 verschiedene Stühle, 1 Spieltisch, 1 Klappentisch, 1 runder Zulettisch, 2 eckige Tische, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Bettlade mit Kopf, 1 Bettlade mit Strohsack, 2 Korbarmmatrasen, verschiedenes Federnbettwerk, 1 abgenähte Couvert, 1 wollener Bettteppich, 1 Küchenschrank, 1 Eßschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe u. s. w.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. November 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

5.5. Wegen Wegzug werden Kaiserstraße 18, in den hiezu gemieteten Parterre-Räumlichkeiten des Gasthauses zum Ritter, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar am:

Dienstag den 9. November d. J.:

1 Gewehrschrank in Eichen (reich geschnitten), 1 eichener Tisch, 1 Nachttisch mit weißer Marmorplatte, 1 vollständig aufgerichtetes soa. Himmelbett, 1 Spiegelschrank, 2 Pfeilerschränken, 1 Schlafsofa mit 4 Fauteuils, 1 Chaiselongue, 1 Ovalettisch (geschnitten), 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte, 1 Kommode, 1 großer Schreibpult mit 12 verschließbaren Thüren, 1 zweithüriger Kleiderschrank in Eichen, 6 Rohrstühle, 4 Holzstühle, 1 Console mit weißer Marmorplatte, 1 eleganter Metalltisch, 1 Cheminée mit schwarzer Marmorplatte, 1 Eßkanapee mit 6 Fauteuils und 2 Fensterkanapees (Gobelinüberzug), 2 kleine runde Tische, 1 kleiner Ovalettisch, 1 türkscher Divan mit Teppich und 5 Kissen von Kameelsäcken, Korbarmmatrasen, 1 Wehzeugschrank, 1 Spieltisch, 1 geschnitzter Auszugstisch, 2 vollständige Diensthöfenbetten, 2 eiserne Bettstellen mit Matrasen, 2 einthürige Schränke, 5 Portiären, 8 Paar Fenstergardinen in Gobelinstoff, 1 noch nie gebrauchter Renaissance-Ofen (emailirt);

ferner: Waffen und Reitrequisiten:

1 Bajonettschling, 1 lange Flinte, 2 Doppelflinten (Centrafuer), 1 Doppelbüchse (Centrafuer), 1 Paar Schellenpistolen in Etuis (Hinterlader) mit Zuehör, 1 Revolver, englisch (Vorderlader), verschiedene Waffenzubehörsstücke und verschiedene Reitrequisiten (Sättel, Babdecken, Klemmen u. s. w.).

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten höflichst eingeladen werden, daß sämmtliche Sachen theils wenig und auch gar nicht im Gebrauch waren.

B. Rossmann, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 9. November 1880,

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Stephanienstraße 36:

1 großes Lederkanapee, Beutladen, 1 Kinderbettlade, 1 Wiegenkorb, 1 Waschtisch, 1 Kommode, 1 Kindertischchen, 1 Eßisfontäne, 1 einthürigen Kasten, 1 zweithürigen Kleiderschrank, 1 runden Tisch, 1 Blumentisch, 1 Bücherkästchen, 1 Toilettespiegel, 1 großen Spiegel in Goldrahme, 1

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 10. November 1880,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

21.

Waldstraße 24, 2. Stock:

1 aufgerichtetes Bett, 1 runden Tisch, 2 Küchenschäfte, 2 Küchenschränken, Küchengeräthe aller Art, Porzellan, Weiß- und Bettzeug, Kleider und sonst allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber freundlich einladet

Sch. Knapp.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 56, in der Nähe des Palais Douglas, ist eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern und allem Zugehör billig zu vermieten. Auskunft im untern Stock.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im 1. oder 2. Stock sofort beziehbar zu vermieten.

— Erbsprinzenstraße 35 ist der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, 2 Kellern, Wasserleitung und Glasabschluß, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

— Kriegstraße 102 ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 7 Zimmern: nebst allem Zugehör in Mitte der Stadt sofort beziehbar zu vermieten durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

*31. Sofort oder auf später ist ein kleines Haus von 6 Zimmern, Kammer, 2 Küchen u. s. w., auch Garten, für eine Familie passend, oder auch getheilt zu vermieten: vor dem Mühlburgerthor, Schwimmschulweg, 3. Haus.

Laden mit Comptoir

in frequenter Lage, nahe beim Marktplatz, sofort beziehbar zu vermieten durch

J. Burkard, Kriegstraße 92.

Miethgesuch.

33. Es wird auf Januar für eine einzelne ältere Dame nebst Dienerin eine Wohnung von 3 großen, eleganten Zimmern, Küche u. s. w., mit Glasabschluß, hochparterre oder im 2. Stock eines ruhigen Hauses zu mieten gesucht. Verschllossene Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermieten.

— Wielandstraße 2 (Ecke der Rappurterstraße) sind zwei hübsche Parterrezimmer, mit Aussicht in's Freie, sofort zu vermieten.

*32. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 2 elegant möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

*22. Schützenstraße 69, 3. Stock, ist ein heizbares, schön möblirtes, zweifelnstriges Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

*33. Adlerstraße 31, eine Treppe hoch, in der Nähe des Bahnhofs, sind mehrere gut möblirte Zimmer einzeln auf 15. November und 1. Dezember sehr billig zu vermieten. Ebenfalls können noch mehrere Herren an einem guten Mittagstisch um den Preis von 50 Pf. Theil nehmen.

41. Kaiserstraße 19 ist im 2. Stock sogleich ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

kleine Pendule, 1 spanische Wand, 1 Bodenteppich für ein ganzes Zimmer, braune Ribsbordhänge und Bordüren, Vorhänge, Vorhangstangen, Rouleaux, Fahnen, Lampen, Gläser, Weins, Bier- und Bordeauxflaschen, 1 kleinen, eisernen Herd,

1 schwarze, geschnitzte Staffelei (noch neu)

und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einlabet

33.

Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten: ein schön möblirtes Parterrezimmer mit besonderm Eingang an einen Herrn: Ritterstraße 20, gegenüber der Post.

* Ein möblirtes Zimmer (auf Wunsch mit Klavier) ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstraße 35. Dasselbst ist an eine Kaufrau gegen Dienstleistung ein einfaches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Herrenstraße 58 sind zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt per 1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre.

* Verzehrgelber sind 2 schön möblirte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten: Akademiestraße 50, zwei Treppen hoch.

* Kaiserstraße 65 ist sogleich oder später ein Mansardenzimmer an ein einzelnes Frauenzimmer zu vermieten. Das Nähere im 2. Stod.

* Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch, ist sofort oder später ein sehr schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* 22. In ein freundliches Parterrezimmer wird ein Mitbewohner gesucht: Akademiestraße 23, Hinterhaus, parterre.

— Im westlichen Stadttheil, in der Nähe des Wühlburgerthor-Bahnhofes, ist ein Magazin mit anstoßendem Bureau sowie ein gewölbter, circa 55 Meter großer Keller sogleich zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

Dienst-Antrag.

* 22. Ein solides Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird gegen guten Lohn auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen im Konior des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* 21. Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und in der Haushaltung Alles gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 3 im Hinterhaus, 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und etwas kochen kann sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kriegstraße 54 im 3. Stod.

Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art.

Sie gibt insbesondere kündbare Darlehen, deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf bestimmte Verfallzeit.

Sie gibt ferner unkündbare Darlehen, wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.

Die Darlehen werden baar ausgezahlt. Die Bank beleiht Hypothekensforderungen und erwirbt Güterkaufschillinge.

Unser Vertreter, Herr Karl August Schneider, in Karlsruhe nimmt unentgeltlich Anträge entgegen und ertheilt unentgeltlich mündlich und schriftlich jede Auskunft.

Die Direction.

28000 Mark, gute II. Hypothek, auf hier werden zu cediren gesucht. Offerten befördert unter W. 999 das Konior des Tagblattes. 3.2.

Gesuch.

* 33. Zur Vermittlung von Anträgen in Krankens- und Sterbefällen werden tüchtige, zuverlässige Leute gesucht unter Zusicherung hoher Provision. Offerten an das Konior des Tagblattes erbeten.

Eine perfekte Köchin

findet alsbald eine Stelle. Wo? zu erfragen im Konior des Tagblattes.

Heh. Rupp, wohnhaft verL. Akademiestraße 49.

Stelle-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin sucht eine Stelle in einer bessern Restauration oder in einem Café hier oder auswärts. Eintritt sogleich. Zu erfragen im Konior des Tagblattes.

Ein tüchtiger Koch,

welcher die Mehrgel und Würsterei versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 77.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 22. Ein junger Kaufmann wäre geneigt, seine freie Zeit mit Abschreiben conceptirter Aktienstücke auszufüllen und bietet den Herren Beamten seine Dienste an. Näheres Bähringerstraße 13, 2. Stod.

* Eine Weibnäherin empfiehlt sich im Anfertigen von Wäsche jeder Art. Bünstliche Arbeit, baldige Bezahlung und billige Berechnung werden zugesichert. Zu erfragen Amalienstraße 61 im Hinterhaus, 2. Stod.

Büglerin,

eine durchaus gewandte, mit allen Anforderungen der Neuzeit vertraut, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Dieselbe nimmt täglich Wäsche in ihrer Wohnung an und würde auch noch einige Kunden im Ausbügeln annehmen; auch wird das Waschen und Ausbessern der Wäsche besorgt und kann bei heizbarem Trockenplatz sehr schnell befördert werden. Bollene Kleider werden sehr schön gewaschen, reparirt und wie neu hergestellt: Birkel 20, Hof, parterre.

Gefunden.

* Ein Portemonnaie wurde gefunden. Näheres Birkel 27 im Laden.

Zu verkaufen:

im westlichen Stadttheil ein Herrschaftshaus mit Stollung und Garten; in der Bismarckstraße drei Häuser mit Gärten. Nähere Auskunft bei 3.2. **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

2.2. Ein **Itlis-Muff** nebst **Boa** ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 123, eine Treppe hoch, vor 11 Uhr Vormittags.

3.3. Rechte **Holländer Kanarienvögel** sind wegen Mangel an Platz preiswürdig zu verkaufen: Werderplatz 37 im Laden.

* 22. Ein **Sofa** mit zwei **Halbanteils,** überpolstert, mit Fransen und Quasten, brauner Ribbezug, sehr solid gearbeitet, sind billig abzugeben bei **W. Kirchenlohr,** Möbeltapezier, Kaiserstraße 24.

* 22. Zu verkaufen sind sehr schön geschnitzte **Nipptischen** in Schwarz-Nußbaum und Eichenholz sowie ein viereckiges, gothisches **Tischchen:** Adlerstraße 26.

* Ein mit **Velz** gefüllter schwarzer **Cachemir-mantel** (Nad), noch nicht getragen, ist unter dem Preise zu verkaufen. Eintritt zu nehmen: Ritterstraße 4, eine Treppe hoch.

* 3.1. Gute **Kartoffeln,** sowie **Dung,** besonders für Gärtner geeignet, können stets abgegeben werden: Promenadenweg 1.

Milchverkauf:

Kuisenstraße 21, im Laden, vom Marktgräflichen Hofgut Augustenberg.

Pianino von Schiedmayer, ein vorzügliches, kaum gespielt, ist im Auftrage sehr preiswerth zu verkaufen bei

H. Bögelin, Pianoortefabrik, 2.1. Karl-Friedrichstraße 32.

Ein Pferd.

Braun-Stute, 4 Jahr alt, englische Rasse, Vollblut, gut geeignet als Reit- und Chaisenfesd, ist zu verkaufen. Dasselbe ist anzusehen in der Wirthschaft zum Deutschen Hof, Vormittags von 10 Uhr an.

Zur gefl. Beachtung.

Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Eisen, Metallen, alten Akten, Zeitungen, altem Papier, alten Stöden sowie neuen Tuch- und Flaueuabfällen** und bezahlt die höchsten Preise **Handelsmann Hess, Adlerstraße 4.**

Flöte-Gesuch.

* Es wird eine **Flöte** mit mindestens 6 Klappen zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben: Kronenstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stod.

Ankauf.

* 22. Die besten Preise für alle Sorten getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Schuhe und Stiefel etc. bezahlt **Jacob Weinheimer, Durlacherstraße 56.**

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Uniformen, Borten und Stickeren und zahlr die höchsten Preise. **A. Dwig, Durlacherstraße 60.**

Altes Gold und Silber

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an **F. Wankmüller, Juwelier, Kreuzstraße 22, gegenüber der Mädchenschule.**

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Valzer, Brunnenstraße 2.** Auch werden alte **Goldberghüte** angekauft.

Ankauf.

Getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Betten, Weißzeug u. dergl. kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise **Frau Grünbaum, Kaiserstraße 95, Eingang in der Kronenstraße, im Schußladen.**

Ankauf

als: **Möbel, Kleider, Stiefel, Gold und Silber** Bücher und Manuskript. **J. Artmann, Bähringerstraße 23.**

Fortwährender Ankauf

von **Hasen-, Ziegen- und Rehellen,** wofür die höchsten Preise bezahlt **Handelsmann Hess, Adlerstraße 4.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Steinstraße 27 (Spitalplatz).**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **kleine Herrenstraße 17.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch. Frau Eisele.**

Anzeige.

2.1. Ich Unterzeichneter empfehle mich im An- und Verkauf von neuen und gebrauchten Betten. **Hess, Handelsmann, Adlerstraße 4.**

Kaiserstraße 138

sind zwei große Gärten sowie zwei verschließbare, gedeckte Räumlichkeiten und ein großer Speicher sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stod zu erfahren. * 3.3.

„Pension I. Ranges“ für Familien und Einzelne.

Vorzügliche Empfehlungen. (N. 61733 a.) **Douglasstraße 5, zwei Treppen hoch.**

Gasthaus zum Schwarzen Adler, Kronenstraße 53, empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 60 und 80 Pf. im Abonnement. 16.14.

Italienischer

Unterricht: **Kaiserstraße 150, 1 Treppe.**

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.1. Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß ich mit Heutigem meine Wohnung von der Kaiserstraße 105 nach der **Adlerstraße 4, parterre,** verlegt habe. **Handelsmann Hess, Adlerstraße 4.**

Sülsenfrüchte

empfehl die Materialwaarenhandlung **Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.**

Vanille, Chocolade & Thee
 empfiehlt in neuer Waare
Karl Roth, 3.1.
 Materialwaarenhandlung,
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Frisch gebrannten Kaffee
 in feinen Sorten à Pfd. 1.20, 1.40,
 1.80, 2.10, 2.30,

Mohkaffee
 in nur reinen, feinschmeckenden Sorten
 à Pfd. M. 1.— bis M. 2.25, bei
 größerer Abnahme Preisermäßigung, em-
 pfehlft 2.2.

G. Martin,
 Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Arac, Cognac, Rum,
Rirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
 div. Tafel-Liqueure
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
 3.1. **Karl Roth,**
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

— Emser- und Selterer-Wasser, Vichy-
 Wasser, Marienbader & Brunnen, Autogaster,
 Fachinger, Wergentheimer, Gomburger,
 Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bit-
 terwasser, Karlsbader Mühlbrunnen, Na-
 tuzi in frischer Füllung empfiehlt
G. Schwindt sen.,
 Kaiserstraße 239.

Wormser Brezelchen,
 feines Backwerk (prämiirt auf der Pfalz-
 gausausstellung in Mannheim) empfiehlt
 vorzüglich für Wein und Thee
 2.2. **G. Martin,**
 Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.



**Lofodinischer Dorsch-
 Leberthran ohne und
 mit Eisen,**
 vollständig geschmack- und ge-
 ruchlos, bei
Th. Brugler,
 Waldstraße 10.

**Leberthran,
 Eisenleberthran**
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 — Großh. Hoflieferant,
 Amalienstraße 19.

Universal-Reinigungssalz
 ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen
 Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungs-
 schwäche und andere Magenbeschwerden. Original-
 Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.
Th. Brugler,
Fr. Waisch,
W. Wierke, Kaiserstraße,
Fr. Wickersheim, Cröprinzenstraße.

Räucher-Essen,
Räucher-Pulver,
Räucher-Essig,
Räucher-Kerzchen
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
 3.1. **Karl Roth,**
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.



Bergmann's Theerseife
 gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt
 beste Mittel. Borrätzig per Stück 50 Pf. bei
Th. Brugler,
 Waldstraße 10.

Anzeige und Empfehlung.
 Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht,
 daß die erwartete Sendung
Tournures
 eingetroffen ist.
 Zuleich bringe ich mein eigenes Fabrikat, als:
Corsetten, Stradhalter und Leibbinden, für
 deren Güte, gutes Sitzen und vorzüglich neueste
 Façon garantirt wird, in empfehlende Erinnerung.
Gg. Baur, Corsettengeschäft,
 10.8. Kaiserstraße 130.

Specialität
 in
**schwarzen Cachemires und Costüme-
 stoffen.**

Eduard Darnbacher.
 Rasche Anfertigung von **Costümes** nach dem neuesten Schnitt.

M. Lembke,
 Waldstraße 43,
 empfiehlt:

Filz- und Peluche-Hüte in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen,
Kinderhüte von 50 Pfennig an,
Knabenhüte von 1 Mark an,
**Stoff, Sammt, Peluche, Band, Cordeln, Pompons, Tüll,
 Gaze, Grenadine, Crêpe, Spitzen, Agraffen, Fantasie- und
 Straußfedern, garnirte Hüte** zu allen Preisen.

Spielwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Spielwaaren-Geschäftes

Ausverkauf
 meines grossen Lagers gewöhnlicher sowie feinsten

Kinderspiel-Waaren
 aller Arten.

Preise, um vollständig und rasch zu räumen, **ausserordentlich
 billig.**

Spielwaaren
 zu 30 und 50 Pfennig das Stück in grosser Auswahl.

Wm. Könitz,
 6.2. Kaiserstrasse 147.

**Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung
 Mitte dieser Woche.**

Zahn- Ersatz,
Plombirungen,
Reinigen.
Gustav Menzel,
Karlstraße 21a, 2. Stock.
Sichere Leute erhalten künstliche Gebisse
ausnahmsweise auf Ratenzahlung. *22.

Tisch-Service
in Porzellan und Fayence
in grösster Auswahl in allen
Formen u. Farben, eigener
Porzellanmalerei, bei
F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten.

8.5. **Mantel-Nagrasen**
in großer Auswahl empfehlen
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Wollene Pferdeteppiche
in großer Auswahl, schon von M. 4.50 an
per Stück, empfehlen in sehr guter Qualität
R. Ostertag & Sohn,
Kaiserstraße 14 b.

Nähmaschinen
(Fidelitas und Rhenania)
von Junker & Ruh
empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

Pianos zu vermieten
im Pianoforte-Lager von
H. Vögelin,
Karl-Friedrichstraße 32. 6.3.

*4.2. **Messanzeige.**
J. J. Köllisch
aus Neustadt a. d. S.
empfiehlt diese Messe einem geehrten Publikum seine große Auswahl in **Weißblech-**
und blau emailirtem **Geschire** aller Art
zu den billigsten Preisen.
Verkaufsbuden mit Firma, nächst dem
KarlsThor und nächst der Akademiestraße.

Bouquets
und **Kränze** zu Festlichkeiten und
Trauerfällen werden in kurzer Frist geschmackvoll gebunden, was hiemit empfehlend anzuzeigen die Ehre habe.
Amalie Manning Wittwe,
Amalienstraße 6.

Küppurr. Empfehlung.
* Karl Kolb empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen im **Kraut- und Rüben-Einschneiden;**
reine und billige Bedienung wird zugesichert.

Von meinem bekannten
Kaffee-Lager
empfehle ich
Menado-Kaffee in blau und braun
von ganz vorzüglichem Geschmack.
Wilhelm Schmidt Ww.,
Kaiserstraße 112.

Modes.
Hiermit dem geehrten hiesigen Publikum zur Anzeige, daß ich mir zu meinem
Geschäfte in Baden noch hier eine **Filiale** (Waldstraße 38) errichtet habe. Mein
Lager ist in **Plüsch-, Saar- und Filzhüten** von den **billigsten Genres** bis zu
den **feinsten Pariser Modellen** assortirt und sichere ich billige und reelle Be-
dienung zu, was hiermit ergebenst anzeigt
124. **J. Rosenstiel, 38 Waldstraße 38.**

6.3. Einem verehrlichen Publikum empfehle ich hiermit meine
Photographische Anstalt
Amalienstraße 26
und ersuche, geneigte Aufträge für
Weihnachts-Geschenke
gest. bald aufgeben zu wollen.
Karl Ruf.

„North British and Mercantile“.
Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Versicherungen gegen Feuerschaden zu **billigen** Prämien vermitteln
die Generalagentur,
Bureau: Seminarstraße Nr. 9,
und die Agenten Herr **Jakob Schmidt, Herrenstraße 37,**
Hermann Zorn, Waldbornstraße 47. 5.1.

Billardsaal.
Café Nowack,
Karlsruhe,
empfiehlt
vorzügliches Lagerbier von **S. Fels,**
reine Weine
nebst
reichhaltiger Speisekarte.
Biersaal. Gesellschaftsräume.

Festhalle Karlsruhe.
Mittwoch den 10. November 1880:
Einziges Gastspiel
des Magnetiseurs Hansen
unter Direktion des Herrn **Theodor Böllert.**
Preise der Plätze: Sperrsitze und Logen 3 M., erster Platz 2 M.,
zweiter Platz 1 M. 50 Pf., Parterre und Gallerie 1 M.
Billete sind zu haben in dem Magazin des Herrn **Karl Bregenzer, Kaiser-**
straße 76 und Abends an der Kasse. (Nummerirte Plätze kosten an der Kasse 50 Pf. mehr).
Kasseneröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.
NB. Um zahlreichen Wünschen bezüglich der Plätze gerecht werden zu können, ist der
Verkauf derselben ausschließlich Herrn **Karl Bregenzer** allein überlassen, woselbst ein
Plan der nummerirten Sitze aufsteht. 3.2.

Waschtisch - Garnituren,
Toiletteneimer in allen
Farben, Grössen und
Formen in grösster
Auswahl empfehlen
F. Mayer & Co.
— Hoflieferanten

1881.

Erhardt's

Notiz-Kalender

ist wieder vorrätzig per Stück M. 1
empfiehlt

Ludwig Erhardt,

11.3. Erbprinzenstrasse 27.

Codes - Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die
schmerzliche Nachricht, daß gestern Abend 9^{1/2} Uhr
in Folge eines Herzschlages unerwartet schnell
mein lieber Gatte

Theodor Heinrich Seuber,
Großh. Rath,

gestorben ist.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag halb
3 Uhr vom Trauerhause (Hoftheatermagazinsge-
bäude) aus statt.

Blumenspenden wollen auf geäußerten Wunsch
des Verstorbenen unterlassen werden.

Sollte bei der Ansage Jemand vergessen worden
sein, so wolle Gegenwärtiges als solche angesehen
werden.

Frieda Seuber, geb. von Diemer.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 28. Oktober d. J. gnädigst be-
wogen gefunden,

dem Geh. Rechnungsrath und bisherigen Proviant-
meister Ernst Hugo Marschall und
dem Rechnungsrath und bisherigen Intendantur-Sekre-
tär Karl Hermann in Karlsruhe
das Ritterkreuz erster Klasse östlicher Ordens vom
Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 31. Oktober d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem Hauptmann a. D. R. Aug. Schnei-
der in Karlsruhe das Ritterkreuz erster Klasse östlich-
en Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 29. Oktober d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem Hauptlehrer Josef Speigler in
Iffezheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 2. d. Mts. gnädigst bewogen ge-
funden, den Oberleutnant Wilhelm Drechsler in Mägen
zum Hofkassier und Vorstand des Hof-Bahnhofs zu er-
nennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 31. Oktober d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem Direktor Erdger, vortragender Rath
bei Großh. Steuerdirektion, das Kommandeurenkreuz zweiter
Klasse mit Eichenlaub östlicher Ordens vom Bähringer
Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 30. Oktober d. J. gnädigst geruht, den
Direktor Erdger, vortragenden Rath bei der Steuer-
direktion, auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Aner-
kennung seiner langjährigen und treuen Dienste in den
Ruhestand zu versetzen.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 1. bis 7. November.

Neu zugegangen. 25.

Bahl der ausgegebenen Bände 641.

Der Aufsichtsrath.

**Geklöppelte
Spitzen.**

Zur Messe, Stand: **Kaiserstraße**, gegenüber der Delikatessen-Handlung
von Herrn Hermann Munding.

Empfehle geehrten Damen mein Lager in:

weiß leinenen Spitzen zu Wäsche } zu Ausstattungen bestens
" " Einsätzen zu Kissen } empfohlen,

schwarzen Guipure-Spitzen in Wolle und Seide, altdeutschen Spitzen,
weißen und schwarzen Farben von 1 M. an, Fichus, Fanchons,
ächten Guipures, Schleiern, Point-Artikeln sowie das
Neueste in gelben Spitzen 2c. 2c.

zum Selbstkosten-Preis.

Albin Singer, Spitzenfabrikant

2.1. aus Nothenkirchen im Erzgebirge.

Stand: **Kaiserstraße**, gegenüber von Herrn H. Munding.

Bude Nr. 63 am Karlsthor.

Ein bedeutendes

Wollwaaren-Fabrikations-Geschäft

empfiehlt über die Dauer der Messe (Sonntag ausgenommen):

- gestrichte Strümpfe, Socken und Längen,
- " Kinderhittel, Röckchen und Kleidchen,
- " Sturmhunden, Stöber, Samaschen,
- " Kniewärmer, Leibbinden,
- " Damenunterröde und Westen,
- " Aussteuerstrümpfe von gebleichter Estramadura,

Alles nur in durchaus solider Waare.

Besonders preiswerth eine Parthie Mittel, Längen und Röckchen von
weißer, ächt englischer Vigognie.

Bude Nr. 63 am Karlsthor.

32.

bleibt Sonntags geschlossen.

bleibt Sonntags geschlossen.

En gros. Honigtuchen En détail.
in nur feinsten Qualitäten, als: **Braunschweiger, Basler, Nürn-
berger, Thorner, Halle'sche** 2c., sowie das anerkannt vorzügliche
deutsche Gesundheits-Magenbrod
(nur allein ächt)

halten auch in dieser Messe den hohen Herrschaften sowie geehrten Kunden
zu **billigsten Preisen** bestens empfohlen.

Da sich unsere Honigtuchen Jahre lang aufbewahren lassen, ohne an
Geschmack oder an Qualität zu verlieren, so mache bei Bedarf für Weih-
nachten aufmerksam.

Friedrich Koch Nachfolger,

Honigtuchen-Fabrik, Halle a. S.,

3.1. zur Messe **Karlstraße**, zwischen Karpfen und Café Rusterer.

M. Gross,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt sich wieder mit seinem schon viele Jahre bekannten **Schuhlager** in allen
Sorten **Filz, Zeug- und Lederwaaren** zu den allerbilligsten Preisen.

Meine Bude befindet sich in der **Karlstraße**, gegen das ehemalige
Karlsthor, und ist mit **Firma** versehen. 3.3.

Jakob Müller, Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt zur Herbstmesse sein bekanntes **Schuhlager** in allen Sorten **Leder-, Zeug-
und Filzstiefeln** und **Schuben** zu den billigsten Preisen. Zugleich mache ich meine
werthen Kunden auf eine Parthie zurückgesetzter Waaren aufmerksam.

Achtungsvollst empfiehlt sich

Meine Bude befindet sich **vor der Kaserne**, gegenüber dem Karpfen, mit **Firma**
versehen. 5.2.

der Obige.

5.2.

un

inem
Mein
s zu
Be-

5.1.

Gesellschaftsräume.

Me.

aifer=
mehr).
Ar.
t der
st ein
3.2.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Novbr. Aenderung der Abonnements-Nummer. IV. Quartal. 124. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male wiederholt: **Der Handschuh.** Lustspiel in 1 Akt von W. v. Horaz. Zum 1. Male wiederholt: **Salage.** Lustspiel in 3 Akten von E. Böcker. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 10. Nov. Theater in Baden. 4. Abonnementsvorstellung. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Bitte nicht zu übersehen!

Karl Fleischmann,

Handschuhfabrikant aus Erlangen,
vormals Karl Knopf,

empfiehlt dem geehrten Publikum zur Messe sein Lager bester Qualität

Glacé-Handschuhen

auf's Beste und bittet um gütige Abnahme.

Verkaufsbude: Eingang linke Seite vom Karlsthor.

Dreyfus & Siegel, Grossh. Hof-Lieferanten,
Kaiserstraße 197.

Specialität

in

Möbelstoffen, Teppichen und Vorhangstoffen.

Durch unser ausgebreitetes Engros-Geschäft in obigen Artikeln sind wir in der Lage, bei sehr vortheilhaften Preisen enorme Auswahl zu bieten.

64.

Resten,

rein wollene, in Buckskins und Paletotstoffen, zu Anzügen, Regenmänteln zc. zc. passend, empfehlen billigst

Tuchlager Gebrüder Hirsch,

33.

104 Kaiserstraße, Eingang Herrenstraße.

Anzeige und Empfehlung.



28.21. Zeige hiermit dem geehrten Publikum, besonders aber den Herren Ärzten, ganz ergebenst an, daß ich jetzt neben Herstellung von **chirurgischen** und **medizinischen Instrumenten** und **Bandagen** auch die **Fabrikation sämtlicher Apparate** und **Gummiartikel zur Krankenpflege** in meinem vergrößerten, mit den neuesten Hilfsmaschinen und guten Arbeitskräften ausgestatteten Fabriklokalitäten unter meiner speziellen Leitung betreibe.

Durch bedeutende Zunahme der Kundschaft und der dadurch bedingten Massenanfertigung wurde ich in letzter Zeit in die angenehme Lage versetzt, die früheren Preise bedeutend zu reduzieren, so daß ich jeder **Konkurrenz im In- und Auslande wirksam begegnen kann.**

Etwaige gewünschte Gegenstände nach spezieller Vorschrift werden in kürzester Zeit geliefert.

Zur geneigten Abnahme bei Bedarf sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvoll

A. Kohn in Karlsruhe,
Kaiserstraße 134.